

Trotz Krankmeldung unterwegs-Konsequenzen?

Beitrag von „Jule13“ vom 6. Dezember 2019 17:23

[Zitat von chilipaprika](#)

ja? "hello! ich hätte gerne regelmäßig den Montag und Freitag frei"

Diese Lösung ist sauberer als die, ständig dieselben Kurse und Klassen nicht zu unterrichten. Das ist je nach Klassenstufe nämlich wirklich übel.

Ich hatte einen Kollegen, der aufgrund von ständigen punktuellen Krankheiten in meiner 10. Klasse sehr häufig ein ZAP-Hauptfach ausfallen ließ. Die SuS waren mit den Nerven fix und fertig (mal abgesehen davon, dass sie auch schlecht vorbereitet waren) und die Eltern sind bei mir Sturm gelaufen. Das geht wirklich gar nicht. Entweder man ist so krank, dass man eine langfristige Krankmeldung bringt, so dass eine Vertretungskraft organisiert werden kann, oder man kommt in die Schule. Wenn ich herausgefunden hätte, dass der Herr während der Unterrichtsstunden meiner Schüler seinem Hobby gefrönt hätte, boah - ich glaube, den hätte ich auch verpiffen.